

«Vision Himalaya»

Badenfahrt-Spende ermöglicht 496 Augenoperationen

az Aargauer Zeitung

Zuletzt aktualisiert am 8.2.2018 um 10:50 Uhr



Die Betreiber der Beiz Robin Food an der Oberen Halde haben den ganzen Gewinn gespendet.

© Alex Spichale

100'000 Franken hatte der Rotaract Club Baden mit seiner Beiz «Robin Food» an der Badenfahrt 2017 eingenommen. Der Gewinn wurde vollumfänglich an die in Brugg ansässige Stiftung «Vision Himalaya» gespendet, die Augenoperationen an entlegenen Orten im Himalaya-Gebiet ermöglicht.

Anfang Jahr ist nun ein Team von «Vision Himalaya» nach Rupnagar ins südöstliche Nepal gereist. Ärzte und Assistenten des Partnerspitals in Kathmandu richteten vor Ort ein Health Center ein, um die lokale Bevölkerung zu behandeln. «Während dreier Tage wurden 496 Operationen durchgeführt, 486 davon an Personen, die unter Grauem Star leiden», sagt Chantal Bayard, Stiftungsratsmitglied von «Vision Himalaya», die nach Rupnagar mitreiste. Drei Ärzte standen rund um die Uhr im Einsatz und nahmen die rund zehnminütigen Eingriffe vor.

Die Stimmung im Dorf sei sehr speziell gewesen, sagt Bayard: «Es wirkte zeitweise wie ein Volksfest, weil so viele Leute gekommen sind.» Durch die Operationen können die Dorfbewohner nun wieder aktiv ihren Arbeiten nachgehen. (AZ)